

Tagungsprogramm

Tag 1 – 16.04.2026 (Donnerstag)

14:00-14:10	Begrüßung		
	Zoom-Raum 1	Zoom-Raum 2	Zoom-Raum 3
14:10-14:50	N. Rimón-Zarfaty – Between Injustice and Bias: ethical perspective on menopause apps	F. Löffelmann – Rhetorisch-Epistemische Unterdrückung von trans Personen. Über die Funktion erzwungener Geständnisse beim Erlangen von Geschlecht affirmierender Behandlung in Österreich	L. J. Renelt et al. – Ethik in der deutschen Public Health Lehre – Aktueller Stand und zukünftiger Bedarf
14:50-15:30	J. Egenhoff – Digitaler Körper, codierte Weiblichkeit: FemTech und die Konstitution von „Corpo-Realities“ unter Bedingungen digitaler Gouvernamentalität	S. Trivedi – The Importance of Stakeholder Perspectives in Big Data Research for Sleep Medicine: Through an Informational Justice Lens	K. H. Or – Sind von Unternehmen finanzierte Ärztinnen und Ärzte berechtigt, rechtlich und vertraglich verbindliche Leitlinien zu verfassen, und können diese unter solchen Bedingungen noch als unabhängig gelten?
15:30-15:45	Kaffeepause		
15:45-16:30	S. Jasanoff – Bioethics in Unsettled Times: Responsibility at the Frontiers of Life		
	Zoom-Raum 1	Zoom-Raum 2	Zoom-Raum 3
16:35-17:15	N. Röttger – Phänomenale Körper und phänomenales Erleben	D. Jost – Menschenbilder als Fundament pflegeethischen Handelns	O. Feeney – CRISPR and public engagement in an age of polarisation: the 'narrow tribal consensus'
17:15-17:55	R. Kipke – Übergewicht und Adipositas in der Medizin: Zwischen Bodyshaming und Gesundheitsförderung	M.-L. Raters – Wohltat oder Job? Moralphilosophische Überlegungen zur Frage, ob man Pflegekräften dankbar sein sollte	B. Bogaert & K. Würth – Empirical bioethics and micro-phenomenology: a critical reflection
17:55-18:00	Abschluss des ersten Tages		

Tag 2 – 17.04.2026 (Freitag)

9:00-9:45	C. Möllers – Die Suche nach normativem Wissen unter politischem Anpassungsdruck		
	Zoom-Raum 1	Zoom-Raum 2	Zoom-Raum 3
9:50-10:30	K. Würth et al. – Racism in biomedicine: an unwanted topic	G. Schulze-Hoeing & S. Wiertz – Transformatives Erleben und Entscheidungsfindung von Patient*innen: Implikationen für das Konzept der informierten Einwilligung	N. Sulzbach & C. Schickhardt – Was ist gute Behandlung in der pädiatrischen Onkologie? Eine umfassende kinderethische Perspektive
10:30-11:10	M. Katzer – Eine kritische Untersuchung des Moralische Kompetenz-Tests in Gesundheitsberufen	C. Loos & S. Schicktanz – Mehr als Zustimmung?! Erweiterung der epistemischen und normativen Rollen von jungen Menschen in der Forschungsethik	J. Ferber et al. – Ethische Chancen und Risiken der Anwendung virtueller Realität in der forensischen Risikoeinschätzung: Eine qualitative Studie mit in der Forensik untergebrachten Personen und anderen zentralen Akteur*innen
11:10-11:25	Kaffeepause		
	Zoom-Raum 1	Zoom-Raum 2	Zoom-Raum 3
11:25-12:05	K. Klotz et al. – „Lost in Translation?“ – Moral Distress und Medical Assistance in Dying: Was internationale Erkenntnisse für die professionelle Pflege in Deutschland bedeuten (können)	S. Kayser – Neuromodulation bei Demenz: Ethische Herausforderungen zwischen Unterversorgung, Risikoabwägung und informierter Entscheidungsfindung	T. Prill – Berufliche Fassungsverluste – Über den Umgang mit Herausforderungen im medizinischen Berufsalltag und seine ethischen Bedeutungen
12:05-12:45	S. Hecht – „Der Tod des Geschöpfes und die moderne Medizin“ - Kirchliche Deutungen von Sterben und Tod und resultierende Bewertungen medizinischen Handelns am Lebensende	A. Szyrwinska-Hörig – Die Besonderheit moralischer Entscheidungsprozesse in der Geburtshilfe: Entwurf eines Vier-Faktoren-Modells für Berufsethik und Ethiklehre	J. Pöld – Analytische Philosophie und therapeutische Praxis
12:45-13:00	Diskussion und Verabschiedung		